



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

MOR GB2.11

80313 München
gb2-11.mor@muenchen.de

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses
05 Au-Haidhausen
Herrn Jörg Spengler

Per E-Mail an: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
10.12.2024

Ausbau des ÖPNV-Standortes Ostbahnhof: Breiterer Gehweg, mehr Platz für Räder

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04477 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 21.09.2022

Sehr geehrter Herr Spengler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirks 05- Au-Haidhausen wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin wird um einen Ortstermin gebeten, mit dem Ziel Flächen für den Fuß- und Radverkehr zu gewinnen, beispielsweise durch die Umnutzung einer Fahrspur vor dem Eingang des Ostbahnhofes. Die konkreten Punkte sind:

- Überprüfung der Gehwegsituation vor dem Lidl-Eingang und entlang der Radlstände
- Prüfung der Möglichkeit, einige Radlstände zu verschieben
- Prüfung der Möglichkeit, vor dem Eingang zum Ostbahnhof Radlstände aufzustellen

Zudem wird um die häufigere Entfernung von Schrotträdern gebeten.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Die von Ihnen angesprochenen Maßnahmen befinden sich auf Flächen, die sich nicht im städtischen Eigentum befinden. Der Handlungsspielraum des Mobilitätsreferats ist daher eingeschränkt.

Zudem ist eine Umgestaltung des Busbahnhofs und der Orleansstraße akteursübergreifend in den nächsten Jahren geplant. Hierzu werden intern erste Vorüberlegungen abgestimmt. Der Raum wird ganzheitlich betrachtet, sodass unter anderem weitere städtebauliche, grünplanerische und verkehrliche Belange, sowie Maßnahmen zum Radentscheid, eine Tram Machbarkeitsstudie, der Umbau/Erweiterung des Busbahnhofs, die Errichtung von B&R-Anlagen und eine zukünftige Gestaltung des Orleansplatz berücksichtigt werden. Im ersten Schritt werden in naher Zukunft und in Abhängigkeit der Haushaltslage ein Gutachten zur



Raumaufteilung und eine verkehrstechnische Untersuchung für den gesamten Verkehrsraum zwischen Rosenheimer Straße und Haidenauplatz in Auftrag gegeben.

Aus Sicht des Mobilitätsreferats sind daher kurzfristige Maßnahmen, wie beispielsweise die von Ihnen vorgeschlagene Umnutzung einer Fahrspur vor dem Eingang des Ostbahnhofs, nicht zielführend, um den bestmöglichen Handlungsspielraum für die zukünftige Umgestaltung wahren zu können.

Bezüglich der Fahrradabstellsituation können wir Ihnen mitteilen, dass wie bereits im Schreiben vom 14.06.2024 zum Vorgang BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07153 beschrieben, zusätzlich zu den langfristigen Planungen momentan eine kurzfristige Verbesserung der Fahrradabstellsituation auf öffentlichem Grund geprüft wird und in Umsetzung ist.

Zudem haben wir die Deutsche Bahn über Ihren Wunsch zur häufigeren Schrottridentfernung informiert. Eine Rückmeldung steht zu diesem Zeitpunkt noch aus. Bei weiteren Rückfragen diesbezüglich, wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Bahn.

Wir versuchen Ihre Wünsche im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung entsprechend zu berücksichtigen. Zu gegebener Zeit werden Sie diesbezüglich eingebunden und ggf. zu einem Ortstermin eingeladen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 04477 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 21.09.2022 ist gemäß den oben gemachten Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



Leitung Bezirksmanagement und Projektentwicklung